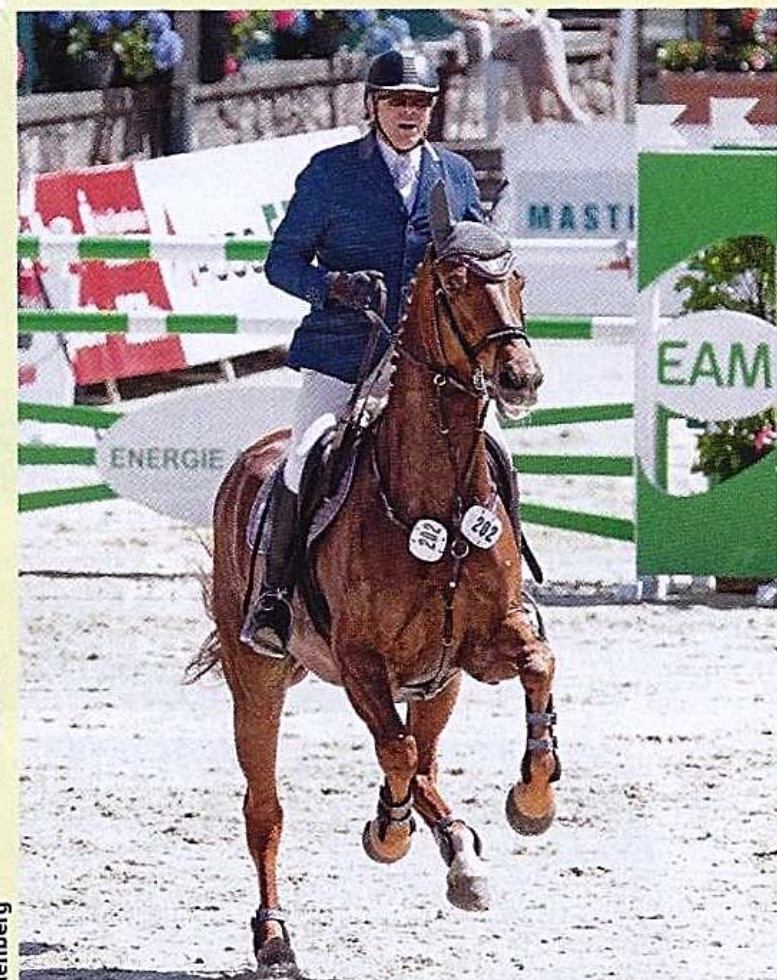


Sieger, zum Siebten!

Er ist quasi schon eine Institution im Amateur-Springreiterclub. Nicht nur als Präsident, sondern auch als aktiver Teilnehmer der Springsport-Serie für anspruchsvolle Amateure, die auf hochkarätigen Turnieren ihre Prüfungen austragen: Klaus Brinkmann. Zum siebten Mal seit 2001 siegte der Unternehmer aus dem westfälischen Herford im Finale der Amateur-Springreitertrophy in Nörten-Hardenberg, ein Turnier, das seinen Reitern auch in

diesem Jahr wieder Top-Bedingungen bot. Diesmal im Sattel der zehnjährigen Baloubet du Rouet-Tochter Bellevue. Drei Qualifikationen führten zum Sieg: In der ersten, einem M**-Springen, blieb Brinkmann wie sieben weitere Reiter fehlerfrei, allerdings reichte die Zeit nicht zum Sieg – Rang fünf. Den Sieg davon trug die Championesse des Vorjahres, Sarka Schmaus, im Sattel von Rascaldino, einem 13-jährigen Württemberger v. Rapaulo. Weniger als eine Sekunde langsamer war ein weiterer Stammgast auf den vorderen Rängen, zuletzt Bronzegewinner der Trophy 2005, Günter Schmaus. Er hatte den elfjährigen Schweizer Warmbluthengst Naveur v. Veneur du Marais gesattelt. In der zweiten Qualifikation, einem S*-Springen, wurden die Karten teilweise neu gemischt: Sarka Schmaus unterlief ein Fehler und so wurde sie nur Elfte, obwohl sie die mit Abstand schnellste Zeit geliefert hatte. Diese Prüfung konnte Günter Schmaus für sich entscheiden, ihm dicht auf den Fersen (Rang drei) war Klaus Brinkmann. Hochgearbeitet auf Rang vier hatte sich Petra Höltgen, die bereits 2012 das Finale für sich entschieden hatte, im Sattel einer der jüngsten vierbeinigen Teilnehmer: Balou Fina, acht Jahre alt, v. Balou du Rouet. Die letzte Prüfung, ein S*-Springen mit Stechen, ging zwar als Einzelprüfung erneut an Sarka Schmaus, die Gesamtwertung der Finalprüfung, in der alle drei Springen zählen, führte sie dennoch nicht an: Die beständigste Leistung lieferte hier Klaus Brinkmann mit den Plätzen fünf, zwei und zwei. Damit verdrängte er die Vorjahressiegerin Sarka Schmaus auf Rang zwei (eins/elf/eins), über Rang drei in der Gesamtwertung freute sich Petra Höltgen (drei/vier/sechs).

Mehr Infos zur Serie: www.springreiterclub.de



Zum siebten Mal Sieger des Finales der Amateur-Springreitertrophy: Klaus Brinkmann.